



Solar- und Sparprojekt



Gesamtschule Berger Feld Gelsenkirchen

Beteiligungsprojekt III
der 100.000 Watt-Solar-Initiative für Schulen
in Nordrhein-Westfalen – EnergieSchule 2000+

Vorworte

Liebe Leserinnen und Leser,

mit Begeisterung beteiligt sich die Gesamtschule Berger Feld an der „100.000-Watt-Solar-Initiative“ des Landes Nordrhein-Westfalen. Denn wo könnte Solarenergie sinnvoller angewandt werden als in einer Stadt, in der seit Jahren Forschung, Produktion, Planung und Nutzung von Solarmodulen zu Hause sind?

Energiegewinnung hat in Gelsenkirchen seit jeher eine große Rolle gespielt. Einst war es die Kohle, mittlerweile ist es die Energie aus der Sonne. Erneuerbare Energie spielt auch in den Planungen der Stadtverwaltung eine wichtige Rolle: Nach und nach werden die städtischen Turnhallen und Sportanlagen mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet.



Dass Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Gesamtschule Berger Feld mit ihrer Teilnahme an der „100.000-Watt-Solar-Initiative“ dafür sorgen, dass auch ihr Schulgebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet wird, freut mich sehr. Noch mehr freue ich mich darüber, dass ihr Engagement andere Gelsenkirchener dazu bewegt, sich finanziell am Einbau der Solartechnik zu beteiligen. Sie setzen gemeinsam ein Signal für die Solarstadt Gelsenkirchen und für die Zukunft der erneuerbaren Energiequellen.

Der Weg von der Stadt der tausend Feuer zur Stadt der tausend Solaranlagen ist lang. Doch Gelsenkirchen ist bereits weit vorangeschritten – auch dank der Initiative der Gesamtschule Berger Feld.

Ihr
OLIVER WITTKÉ
Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

im Rahmen der „100.000 Watt-Solar-Initiative“ soll unsere Schule eine große Photovoltaikanlage bekommen und energetisch saniert werden. Dadurch ergeben sich gleich mehrere Vorteile für uns als Projektbeteiligte.



Zum einen wird die erneuerte Beleuchtung für eine bessere Lernatmosphäre in den Klassenräumen sorgen. Zum anderen werden wir Umwelt- und Klimaschutz an unserer Schule anschaulich praktizieren und damit den Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein für eine nachhaltige Energieversorgung vermitteln. Hierzu gehört auch das Einüben von neuen Verhaltensmustern im Hinblick auf einen sparsamen Umgang mit Strom, Wärme und Wasser.

Wir freuen uns auf die Solaranlage, die neue Energietechnik und die Herausforderungen, die mit diesem Projekt auf uns zukommen.

Ihr
GEORG ALTENKAMP
Schulleiter der Gesamtschule Berger Feld
in Gelsenkirchen